

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **12 (1861)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tages-Chronik.

Vom Monat Januar und Februar sind folgende geschichtliche Hauptthatsachen zu notiren:

I. Allgemeines.

1. Allgemeine Kriegsrüstungen in beinahe allen Staaten Europas.
2. Die Thronreden der Königin von England, des neuen Königs von Preußen, des Kaisers von Frankreich und des Königs von Italien bei Anlaß der resp. Staatskollegien geben keinen bestimmten Maßstab für die Geschehnisse der nächsten Zukunft an die Hand.
3. Capitulation der Festung Gaeta am 13. Februar Abends nach mehrmonatlicher Belagerung.
4. Endliche Erlassung einer neuen Verfassung für Oesterreich mit Zweikammersystem. Inzwischen aber besonders in Ungarn sehr revolutionäre Zustände.
5. Beschluß betreff der Privilegien der Geistlichen und Klöster und Zuhandnahme der geistlichen Güter von Seite des ersten Parlaments des Königreichs Italien.
6. Trennung von 6 südamerikanischen Staaten vom allgemeinen amerikanischen Staatenbund.
7. Revolutionäre Bewegungen in Polen.

II. Speziell-Schweizerisches.

1. Hinschied des allgemein beliebten, talentvollen Vicepräsidenten des Nationalraths Caspar de Latour von Brigels in seinem 34sten Jahre am 21. Februar Vorm. 9 Uhr in Chur. Der Kanton Graubünden verliert in ihm einen seiner tüchtigsten katholischen Staatsmänner.
2. Erste Uebernahme einer zahlungsunfähigen Eisenbahn (Jura industriel) vom Kanton Neuenburg. Große Calamität für das stark dabei betheiligte Hauptort Yverdon. Schöne That des Uhrenfabrikanten Moser in Schaffhausen und des Herrn Dubois in Neuenburg durch Uebernahme von je Fr. 50,000 an den diesfälligen Schulden von Yverdon.
3. Besteuerung der 2 schweizerischen Eisenbahnen, Nordostbahn und Centralbahn, zu Gunsten der Bundeskasse.

Verschiedenes.

Bereinschronik. Der Bundesrath vertheilt die Bundesunterstützung für Landwirthschaft auf die drei schweiz. landwirthschaftl. Vereine, nämlich den Verein schweizerischer Landwirthe, den landwirthschaftlichen Centralverein und denjenigen der romanischen Schweiz der Art, daß jedem der erstgenannten Fr. 8000 und dem letzten Fr. 4000 zuerkannt wurden für die von denselben zu veranstaltenden Ausstellungen in Stanz, Zürich und im Kanton Waadt. Die Kantone Luzern, Nidwalden und Obwalden haben sich schon für Beiträge an das erste landwirthschaftliche Fest, der Kanton Zürich für einen sehr großen Beitrag an das Fest in Zürich ausgesprochen, so daß bei der freilich unangenehmen Zersplitterung der Kräfte immerhin beide Ausstellungen bedeutende Prämien darzubieten im Stande sein werden. Für Graubünden wird der bündnerische Vorstand gerne diejenigen, die sich an der einen oder anderen Ausstellung betheiligen wollen, mit Rath und That unterstützen.